

# Protestant

Ausgabe Nr. 4/2022

der Evangelischen Christuskirchengemeinde Dieringhausen–Vollmerhausen–Niederseßmar

**HAST DU GOTT FÜR DIESEN FEHLSCHLAG  
SCHON GEDANKT?**

## INHALTSVERZEICHNIS

Impuls	2-3
Auf einen Blick	4-5
Aus der Gemeinde	6-9
Seniorenecke	10-11
Aus dem Presbyterium	12-13
Kinder- und Jugendecke	13-17
Kirchenmusik	18
Persönliches	19
Gottesdienste auf einen Blick	20



## HABEN SIE SCHON MAL...?

„Hast du Gott für diesen Fehlschlag schon gedankt?“ Diese unerwartete Frage stellte ein kleines Mädchen einmal dem estnischen Komponisten Arvo Pärt. Dieser hatte sich gerade eine Auszeit in einem Kloster genommen, um dort an neuen Werken zu arbeiten. Die Arbeit erwies sich jedoch als mühsam. Nichts wollte ihm gelingen. Als Pärt wieder einmal im Hof des Klosters saß und über einer Komposition brütete, kam ein kleines Mädchen an ihm vorbei. Neugierig fragte es: „Was machst du da?“ „Ich versuche, Musik zu schreiben...“, sagte Pärt, „... aber es will mir nicht gelingen.“ Und plötzlich kam die unerwartete Frage des Mädchens: „Hast du Gott für diesen Fehlschlag schon gedankt?“

Leider ist nicht überliefert, wie Arvo Pärt auf diese Frage reagierte. Aber vermutlich war er erst einmal überrascht und hat dann mit „Nein“ geantwortet. Denn Gott ausgerechnet für die Fehlschläge im Leben zu danken, ist einem zunächst wohl eher fremd. Oder haben Sie Gott schon einmal für all das gedankt, was in ihrem Leben nicht funktioniert? Für verpasste Chancen, zerbrochene Beziehungen, geplatze Träume oder gesundheitliche Probleme? In Momenten, in denen wir solche Erfahrungen machen, kommt uns das Lob Gottes wohl eher selten über die Lippen. Ja, manchmal bleibt es einem vielleicht sogar im Halse stecken. Und doch verändert das kleine Wort „Danke!“ so viel. Gerade in den Situationen, in denen alles so ganz anders läuft, als wir uns das gewünscht haben.

Denn Gott für die Fehlschläge unseres Lebens zu danken, erinnert uns zuerst und vor allem daran: Gott ist selbst in den Scherben unseres Lebens gegenwärtig. Verborgen vielleicht und kaum wahrzunehmen. Aber: Er ist da. Er sieht uns. Er hört uns. Er teilt unsere Not und Fragen. Denn es gibt in der Welt und in unserem Leben keine Gott-freien Räume. Am schönsten hat vielleicht der Beter des 139. Psalms diese Erfahrung in Worte gefasst, wenn er spricht: „Wohin soll ich gehen vor deinem Geist, und wohin

soll ich fliehen vor deinem Angesicht? Führe ich gen Himmel, so bist du da; bettete ich mich bei den Toten, siehe, so bist du auch da. Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten. Spräche ich: Finsternis möge mich decken und Nacht statt Licht um mich sein –, so wäre auch Finsternis nicht finster bei dir, und die Nacht leuchtete wie der Tag.“ (Psalm 139, 7 – 12)

Gott also ist immer im Zentrum der Dinge. Aus seiner Hand können wir niemals herausfallen. Gottes Gegenwart ist buchstäblich unwiderstehlich. Der Dank ist die Erinnerung daran, dass Gott uns trägt in Freud und (!) Leid. Er ist Antwort auf Gottes Gegenwart. Das heißt noch lange nicht, dass ich jedes Elend und jeden Fehlschlag gottergeben hinnehmen muss. Aber wo ich Gott selbst in den Fehlschlägen meines Lebens danke, tauche ich in seine Gegenwart ein. Ich nehme meine Zuflucht zu Gott und kann dann anders mit Leiderfahrungen und Fehlschlägen umgehen.

Und so ist der Dank nicht allein Erinnerung an die unwiderstehliche Gegenwart Gottes, sondern er setzt immer auch Kraft frei. Denn wer Gott dankt, stellt sich den Fehlschlägen des Lebens entgegen: Mutig, trotzig, langmütig, mit dem Weitblick und Vertrauen des Glaubens. Ein „Danke!“ findet sich nicht einfach ab mit der Welt, wie sie ist. Es sieht unter die Oberfläche der Dinge auf Gott selbst, der da ist, wirkt und der nicht zulassen wird, dass die Fehlschläge das letzte Wort über uns haben.

So ist es nur ein kleines Wörtchen: „Danke!“. Aber es verändert so viel. Probieren Sie es doch mal aus uns lassen Sie sich verändern. Vielleicht gerade in den Fehlschlägen des Lebens...

*Es grüßt Sie herzlich, Ihr Jurij Lange*



**JUNGSCHAR**

NEUE JUNGSCHARTERMINI:  
 16.08 / 30.08 / 13.09 / 27.09 / Herbstferien  
 25.10 / 08.11 / 22.11 / 06.12 / 20.12 /  
 Weihnachtsferien

Wir sind das Jungscharteam der ev. Kirche  
 Dieringhausen unter der Leitung von  
 Ruth von Kannen ☎ 0172/7573207

Wir laden ein zu den Jungschar-Tagen am 16.08.22 um 17:00 Uhr im Gemeindehaus in Dieringhausen.

Jedes 2. Dienstags von 17:00 - 18:30

**ANGEBOT  
 ZUR FUSSBALL-WM 22  
 IN KATAR**

Wenn die Fußball-Weltmeisterschaft am 20. November 2022 startet, wird es ein Angebot zu einem Public-Viewing im Gemeindehaus Dieringhausen geben.

Nähere Informationen werden mit dem Spielplan rechtzeitig weitergegeben.  
 TL

**Treffpunkt:**  
 Ev. Kirche Dieringhausen  
 Dieringhauser Straße 41  
 51645 Gummersbach

**Die nächsten Termine:**  
 Freitag, 16.09.22 – 19:30 Uhr  
 Freitag, 21.10.22 – 19:30 Uhr  
 Freitag, 18.11.22 – 19:30 Uhr

Infos bei der Seniorenreferentin  
 Frauke Schmidt-Bednarek,  
 Tel.: (01 56) 78 52 41 69

Ein **Gemeinschafts-Angebot** von:

**DIAKONIE VOR ORT**  
 Diakoniestation Gummersbach

Evangelische Christuskirchengemeinde

*Liebe Leser,*

Je später der Abend wird und je näher der Abgabetermin für den ‚Protestant‘ rückt, desto mehr kann der Frust steigen, weil wichtige Beiträge noch immer nicht vorliegen oder der rote Faden sich einfach nicht zeigen will. Da kommt unverhofft eine E-Mail, die mit einem Dank für das Engagement endet! Kraftquelle Dankbarkeit! So kann es uns auch als Gemeinde gehen: noch immer kein\*e Pfarrer\*in gefunden, die Arbeit droht einem über den Kopf zu wachsen, wichtige Baustellen wie der Datenschutz oder die Erstellung eines Schutzkonzeptes suchen noch Mitstreiter oder ziehen sich schleppend dahin, wir beten für Frieden und die Realität sieht doch ganz anders aus! Und natürlich muss man versuchen, sich in solchen Situationen zu strukturieren. So wird es als wichtige Neuerung für Sie im kommenden Jahr nur noch drei Ausgaben des „Protestant“ geben, dann für jeweils vier Monate verfasst.

Aber über die Dankbarkeit steckt hier noch mehr Potential in jedem Einzelnen. „Dankbarkeit ist ein Gefühl, das uns erdet. Mit seiner Hilfe können wir negative Denkmuster verlassen, wie sie durch Ungewissheit hervorgerufen werden“, sagt der Psychotherapeut Dr. Guy Winch, Autor des Buches „Emotionale Erste Hilfe“. Und wenn Sie sagen, „was bringt mir diese wissenschaftliche Herangehensweise?“ Dann greifen Sie doch auf den Benediktinermönch und Theologen David Steindl-Rast zurück. Er folgert aus seinen Erfahrungen, „Dankbarkeit ist der Schlüssel zur Freude. Dankbarkeit verbindet, was zerrissen ist: Sie heilt die Beziehung zu anderen, die Beziehung zwischen Ich und Selbst und die Beziehung zum Göttlichen, zu der letzten Wirklichkeit. Sie ist nah am Herzen jeder Religion“. In dieser Ausgabe präsentieren wir Ihnen wieder mit großer Dankbarkeit, leidenschaftliche Mitstreiter der Sache Jesu, die Ihnen Gewesenes und Kommandes mit Bildern und Texten näherbringen, aus dem Sie reichlich für Ihre Freude schöpfen dürfen. Und natürlich ist es Ihnen gerne erlaubt, dieses Glücksgefühl wieder zurückzuspiegeln. Ein bisschen göttliche Inspiration kann nicht schaden – vor allem am späten Abend. MH

**der Reichtum des Menschen liegt  
 in seinen Beziehungen zu anderen,  
 in seinem Dasein-für-andere.  
 die Fülle des Lebens wird nicht weniger,  
 wenn wir sie miteinander teilen,  
 sondern sie vermehrt sich so wunderbar  
 wie fünf Brote und zwei Fische sich vermehren.**

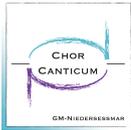
*Dorothee Sölle (1929–2003)*



## ERWACHSENE

### Kirchenchor

im Gemeindehaus oder in der ev. Kirche  
Dieringhausen  
Christiane Cramer (Vorsitz)  
Udo Parussel (Stellvertreter)  
☎ Kantor Peter Fischer: 2 79 02,  
e-Mail: kerstinundpeterfischer@gmx.de



### Chor Canticum

Donnerstags, 20:00 Uhr im und am Gemein-  
dezentrum Niederseßmar  
☎ Wolfgang Keil: (01 73) 53 11 33 55,  
e-Mail: wkeil.gm@web.de

### Ökumenischer Frauenabendkreis

im Gemeindehaus Dieringhausen  
☎ Edda Puhl: 2 66 57,  
e-Mail: edda.puhl@t-online.de

### Frauentreff

im Gemeindehaus Dieringhausen.  
☎ Christine Althöfer: 79 00 58,  
e-Mail: christine.althoefer@web.de  
☎ Martina Dransfeld: 7 44 73

### Männer kochen

am 1. Dienstag im Monat um 18:00 Uhr  
im Gemeindezentrum Niederseßmar  
☎ Dieter Hoffmann: 9 94 09 37

### Männer talken

am 3. Dienstag im Monat um 18:00 Uhr  
im Gemeindehaus Dieringhausen  
☎ Dieter Hoffmann: 9 94 09 37

### Bibeltreff

14tägig mittwochs um 19:30 Uhr im EG  
des Gemeindehauses Dieringhausen  
☎ Heinrich Basteck: 7 67 48,  
☎ Martin Cramer: 7 68 94,  
e-Mail: martin-cramer@web.de

### Bibelkreis

am 2. und 4. Mittwoch im Monat in der  
Bücherei Gemeindehaus Dieringhausen  
☎ Rita Tuschy: 7 62 47,  
e-Mail: rt@tuschy-elektrotechnik.de

### Blaues Kreuz

Montags 19:30 Uhr im Gemeindehaus  
Dieringhausen. Montags auch für russisch-  
sprachige Betroffene und Angehörige.  
☎ Gunter Hübner: (01 62) 6 41 94 06,  
e-Mail: gunter.huebner@gmx.de

### Seniorentanz

Montags 17:30 Uhr im Gemeindehaus  
Dieringhausen  
☎ Frau Scholdan: (0 22 61) 7 49 93

### Treffpunkt f. pflegende Angehörige

im Gemeindehaus Dieringhausen an jedem  
3. Montag im Monat um 15:00 Uhr  
☎ Frauke Schmidt-Bednarek: (01 56)  
78 52 41 69

### Digital statt einsam

im Gemeindehaus Dieringhausen, 14tägig  
donnerstags, 18:00 Uhr  
☎ Frauke Schmidt-Bednarek: (01 56)  
78 52 41 69

### SEND (Senioren – Erlebnis Nachmit- tag – Dieringhausen)

im Gemeindehaus Dieringhausen am  
2. Montag im Monat von 15:00–17:00 Uhr  
☎ Frauke Schmidt-Bednarek: (01 56)  
78 52 41 69

### „Kaffee und mehr...“

Ökumenischer Seniorennachmittag am  
1. Donnerstag im Monat von 15:00–  
17:00 Uhr  
☎ Henner Schmidt: 6 71 54,  
e-Mail: henner\_ulla@t-online.de

### „Café Vier Jahreszeiten“

Am Samstag, 27. August 2022 von  
14:30–17:00 Uhr Sommercafé im  
Gemeindehaus Dieringhausen.  
Eintrittskarten erhältlich unter: ☎ Gemein-  
debüro 97 91 94 ☎ Helga Basteck:  
7 67 48, ☎ Rita Tuschy: 7 62 47

### Ich Koche

am. 2. Dienstag im Monat 19:00 Uhr im  
Gemeindezentrum Niederseßmar  
☎ Thomas Lindner: (01 70) 4 39 67 45  
☎ Anita Bodendorfer: (0 22 61) 66 07 82

### Kino und Kirche

in der ev. Kirche Dieringhausen, jeden  
3. Freitag im Monat, ab 19:00 Uhr  
☎ Frauke Schmidt-Bednarek: (01 56)  
78 52 41 69

### MUTTER UND KIND

*Kreise für Mütter & Väter mit Kindern im  
Alter von 1-3 Jahren:*

#### Spielgruppe

im Familienzentrum Vollmerhausen.  
☎ Yvonne Hallen: 9 25 80 00, e-Mail:  
info@familienzentrum-vollmerhausen.de

### KINDER

#### Kinderchor für 3-6 Jährige

*Ffällt aus bis zur Nachbesetzung der  
Kantorenstelle*

### JUGENDLICHE

#### Jugendtreff für alle ab 12 Jahren

14tägig freitags von 18:00–20:00 Uhr im  
Gemeindehaus Dieringhausen  
☎ Thomas Lindner: (01 70) 4 39 67 45

#### Jungschar für 6-12 J. (Dieringhausen)

14tägig dienstags von 17:00–18:30 Uhr  
im Gemeindehaus Dieringhausen  
☎ Ruth von Kannen: (01 72) 7 57 32 07

#### Jungschar für 6-12 J. (Niederseßmar)

14tägig montags von 17:00–18:30 Uhr  
im Gemeindezentrum Niederseßmar  
☎ Raffaella Jeßen: (01 77) 4 20 72 96

### SO ERREICHEN SIE UNS:

**Gemeindebüro Dieringhausen, Ingrid Heil**.....Tel. **97 91 94**  
geöffnet Mo u. Fr 9:00–11:00, Mi 9:00–11:00 u. 15:00–17:00 Uhr, Fax: 97 91 95,  
e-Mail: [christuskgm.dieringhausen@ekir.de](mailto:christuskgm.dieringhausen@ekir.de)

Jugendreferent **Thomas Lindner** .....Tel. (01 70) 4 39 67 45  
e-Mail: [thomas.lindner.1@ekir.de](mailto:thomas.lindner.1@ekir.de)

Seniorenreferentin **Frauke Schmidt-Bednarek**.....Tel. (01 56) 78 52 41 69  
e-Mail: [frauke.schmidt\\_bednarek@ekir.de](mailto:frauke.schmidt_bednarek@ekir.de)

Küsterin **Karin McEvoy** .....Tel. 7 41 99  
Gemeindezentrum Niederseßmar, Theodor-Heuss-Str. 10.....Tel. 8 03 98 18  
Fax: 8 03 97 34

#### Familienzentren

Familienzentrum Vollmerhausen, Leitung: Jenna Mildner.....Tel. 7 61 78  
e-Mail: [ev.familienzentrum.vollmerhausen@ekir.de](mailto:ev.familienzentrum.vollmerhausen@ekir.de)

Familienzentrum Niederseßmar, Leitung: Matthias Oster .....Tel. 2 15 94  
e-Mail: [ev.familienzentrum.niedersessmar@ekir.de](mailto:ev.familienzentrum.niedersessmar@ekir.de)

Gemeindehaus Martinstraße 2 .....Tel. 79 07 64

Wichernhaus Kapellenstraße 21 .....Tel. 7 61 23

Diakoniestation „Diakonie vor Ort“, **Claudia Eckstein** .....Tel. 6 65 24  
e-Mail: [gummersbach@diakonie-vor-ort.de](mailto:gummersbach@diakonie-vor-ort.de)

Bankverbindung: Volksbank Oberberg, IBAN DE72 3846 2135 7000 4780 10

**CVJM DIERINGHAUSEN****Ansprechpartnerin für den CVJM:**

Silvia Heilmann  
Rosenstraße 24  
51766 Engelskirchen  
☎ (0 22 61) 70 11 77  
e-Mail: silviaheilmann@yahoo.de  
www.cvjm-dieringhausen.de

**GEHÖRLOSENGEMEINDE IN DIERINGHAUSEN**

Gottesdienste und Treffen jeden 2. Sonntag im Monat um 14:30 Uhr in der Kirche, dann im Gemeindehaus Dieringhausen.

Hörende Schwestern und Brüder sind herzlich willkommen!

☎ Pfarrerin Dagmar Schwirschke:  
(02 21) 8 90 52 41 oder per Telefax  
(02 21) 8 90 52 42  
e-Mail: dagmar.schwirschke@ekir.de

**FRAUENHILFEN****Frauenkreis**

am 1. Montag im Monat um 15:00 Uhr im Gemeindehaus Dieringhausen.  
☎ Helga Basteck: (0 22 61) 7 67 48  
e-Mail: frau.schmidt\_bednarek@ekir.de

**OBERBERGISCHE KANTOREI KAMMERCHOR**

Donnerstags um 20:00 Uhr; im Wechsel: Kirche u. großer Saal Dieringhausen.  
☎ Kantor Fischer: (0 22 61) 2 79 02

**ANONYME ALKOHOLIKER**

nähere Informationen im Gemeindebüro

**FACHBERATUNG FÜR WOHNUNGSLOSE**

Ansprechpartner der Diakonie Michaelshoven für Wohnungslose und Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht sind.  
Am Wehrenbeul 9  
☎ Wilfried Fenner: (0 22 61) 9 69 06 20  
oder unter (01 73) 9 05 97 15

**SOZIALES****Suppenküche Dieringhausen „Alte Werkstatt e.V.“**

Dieringhauser Straße 107  
☎ Eberhard Cramer (0 22 61) 7 57 36

**Öffnungszeiten:**

*Suppenküche (Essensausgabe)*  
Dienstag, Donnerstag und Freitag  
von 12:00–13:00 Uhr

**Mobiles Aggertal e.V. Fahrdienst für Senioren und hilfsbedürftige Menschen**

Dieringhauser Str. 2 (im Bahnhof)  
☎ (0 22 61) 9 11 09 11  
eMail: info@mobiles-aggertal.de

**Hilfe für ältere und einsame Menschen**

Brauchen Sie jemanden, dem Sie in diesen Tagen einfach mal erzählen müssen, was sie so bewegt?

In unseren beiden Kindertageseinrichtungen, in der Theodor-Heuss-Straße und in der Kapellenstraße, stehen insgesamt 160 Plätze für Kinder zur Verfügung, die allesamt heiß begehrt sind.

18 Plätze davon sind Kindern unter 3 Jahren vorbehalten.

**Als Familienzentrum haben wir einen hohen Anspruch:  
„Beratung für die Familie aus einer Hand.“**

Weitere Informationen erhalten Sie bei uns am schnellsten über

**[www.ev-kirche-dieringhausen.de/familienzentrum-kindergarten](http://www.ev-kirche-dieringhausen.de/familienzentrum-kindergarten)**

oder unter folgenden Rufnummern direkt in den Kindertageseinrichtungen:

- **Familienzentrum Vollmerhausen (0 22 61) 7 61 78**
- **Familienzentrum Niederseßmar (0 22 61) 2 15 94**

Unter diesen Nummern können Sie auch Details zur Anmeldung erfragen.

Wir laden Sie dann zum nächsten Anmeldenachmittag ein, an dem Sie unser Haus kennenlernen können.

In den kommenden Wochen allerdings müssen die Anmeldungen erst einmal begegnungslos erfolgen.

**Alle kreiskirchlichen Veranstaltungen, aber zukünftig auch die in unserer Kirchengemeinde finden Sie zusätzlich auf der folgenden Website:**

**<https://www.ekagger.de/de/aktuelles/veranstaltungen-termine/>**

**AKTUELLE INFORMATIONEN:**

**PFARRVERTRETUNG**

**Sicher kann ich nicht die Welt verändern, aber Sie erhalten ein offenes Ohr, und das eine oder andere Problem kann man gemeinsam doch aus dem Weg räumen.**

**Pfarrer Jurij Lange: (0 22 92) 9 59 08 82**



## ICH KOCH. WAS IST DEINE SUPERKRAFT?



Mittlerweile sind wir eine Gruppe von ca. 11 Kochbegeisterten und Experimentierfreudigen in der Küche des Gemeindezentrums Niederseßmar.

Unter der Leitung von Anita Bodendorfer und Thomas Lindner kreieren wir jeden zweiten Dienstag um 19:00 nicht nur einen kulinarischen Hochgenuss sondern pflegen auch bei guten Ge-



sprächen ein entspanntes Miteinander. Wir probieren neue wie auch bekannte Rezepte und jeder, der Spaß am Kochen hat, ist willkommen!

*RvK*



## ALLE JAHRE WIEDER...

So auch in diesem Jahr luden Thomas und Daniela Lindner die „Männer kochen & talken“-Gruppe zu sich nach Mühlhausen zu einem gemeinsamen Grillabend ein. Aber – und das ist ganz wichtig – mit ihren Frauen. So gehören auch die Frauen unserer leider verstorbenen Mitstreiter, Manfred Hoffmann und Hermann Bednarek, Marianne und Frauke zu diesem Kreis.

Keiner sagte freiwillig ab und so fehlten letztlich, krankheitsbedingt und sehr bedauerlich, nur Anne und Kurt Rammin, als wir uns bei bestem Grillwetter und gut gelaunt trafen.

Bei selbst gefertigten Salaten und Desserts der Gäste grillte Thomas völlig entspannt Würstchen, Schnitzel und andere delikate Zutaten, während Daniela die Gäste mit Getränken versorgte.



Viele Gespräche und Anekdoten ließen die Zeit wie im Flug vergehen und als dann Henner mit der Gitarre zum Mitsingen aufforderte, war der Abend einfach zu kurz. So verabschiedete man sich schon im Mondenschein mit dem Versprechen, im nächsten Jahr das Grillen in der Sommerpause zu wiederholen.

Eines ist aber noch hinzuzufügen: Die Anfangszeit von „Männer kochen“ und „Männer talken“ ist jetzt jeweils um 18:00 Uhr!

*DH*



## BASAR „RUND UMS KIND“



Unten von links nach rechts: Sophie Kukleswki und Anne Schürholz; oben von links nach rechts Renate Meißner und Martina Dransfeld  
Fotograf: Friedhelm Dransfeld



Im Gemeindehaus öffneten sich am 19. März 2022 zum 55. Mal die Türen für den Basar „Rund ums Kind“. Obwohl gleichzeitig sowohl in Oberbantenberg als auch in der näheren Umgebung zwei weitere Basare stattfanden, konnten wir uns über eine hohe Besucherzahl freuen. Zahlreiche schöne Kleidungsstücke und viel Spielzeug, vor allem Gesellschaftsspiele und Kinderbücher, wurden verkauft. Der Spendenbetrag in Höhe von 450,- € wird, wie in den letzten Jahren, zusammen mit dem Erlös des diesjährigen Herbstbasars verteilt.



Das Organisationsteam dankt allen Teilnehmern: Verkäufern, Käufern und Helfern sowie der Kirchengemeinde, die uns die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.



Coronabedingt gab es leider keine Kindergarten Cafeteria. Wir hoffen, dass bei dem nächsten Basar, der voraussichtlich am **5. November 2022, von 14:00 – 16:00 Uhr, im Gemeindehaus der ev. Kirche Dieringhausen, Eingang Martinstraße** stattfinden soll (bitte Termin schon einmal vormerken – siehe auch unserer Homepage: „rund-ums-kind-dieringhausen. jimdofree.com“, der Kindergarten wieder mit dabei sein wird.



## VERABSCHIEDUNG CHRISTINE FISCHER



Was mit viel Enthusiasmus begann, ist nun leider schon wieder zu Ende. Unsere Pop-Kantorin Christine Beatrix Fischer hat Ihre Anstellung an der FCBG aufgestockt und so die Schwerpunkte im privaten wie beruflichen Leben neu geordnet.

Christine Fischer hat in ihrer kurzen Zeit nicht nur neue Akzente gesetzt sondern auch das kirchenmusikalische und geistliche Leben in unserer Gemeinde durch die Corona-Zeit getragen. So gab es Veranstaltungen zum Offenen Singen auf dem Kirchvorplatz, regelmäßige Beiträge in den Online-Gottesdiensten, Konzerte und Stille Stunden.

Zudem hat sie mit den Kirchenbands für Junge und Junggebliebene, erfrischend neuem Liedgut, das wir über die Monatslieder verinnerlicht haben, dem Gitarren-Workshop und den Praise-Kids Akzente gesetzt, die nun auf eine Fortführung hoffen, um die Gottesdienste und Feste unserer Gemeinde weiter zu bereichern.

Auch der Chor Canticum hat in besonderer Weise von der Flexibilität und den pfiffigen Ideen Christine Fischers profitiert, die so ein Proben in Pandemiezeiten über weite Strecken möglich gemacht hat. Da es die Entscheidung von Frau Fischer sicher mit beeinflusst hat, bedauern die Chormitglieder wie auch die Gemeindeleitung, dass eine faire Entlohnung durch das rigide Gehaltsraster der Landeskirche trotz deren Bemühungen um innovative Erprobungsräume nicht möglich ist, und haben Frau Fischer schweren Herzens aber mit guten Wünschen und einer kleinen Feier verabschiedet. Die Hoffnung ruht nun auf einer schnellen Neubesetzung der Kantorenstelle, damit die Chorarbeit nicht zum Erliegen kommt.

Auch die Kirchengemeinde hatte Gelegenheit, sich mit einem Gottesdienst Anfang Juli von Christine Fischer zu verabschieden. Bis zum Redaktionsschluss lagen ferienbedingt lediglich Termine für die Vorstellung von zwei Musikern und das Angebot von Hans-Peter Fischer vor, nach Kräften auszuhelfen. *MH*



## VORSTELLUNG VON PFARRER JURIJ LANGE



Sicher haben Sie Pfarrer Lange schon im Gottesdienst kennengelernt. Herr Lange wurde uns vom Kirchenkreis An der Agger in der Vakanz eines gewählten Pfarrers dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt. Auch wenn damit nicht zwangsläufig ein längeres Engagement in unserer Kirchengemeinde verbunden ist, freuen wir uns auf die Zusammenarbeit.

Jurij Lange war so freundlich, den „Steckbrief“ auszufüllen, den Sie alle noch von den letzten Presbyteriumswahlen kennen und gibt uns so nicht nur einen ganz persönlichen Einblick sondern auch eine gute Gelegenheit, ein vertrauensvolles Gespräch aufzunehmen.

### **Als Kind war mein Berufswunsch ...**

Tierarzt.

### **Aber heute bin ich ...**

Pfarrer, denn da hat man mit deutlich weniger Hornochsen zu tun ;-)

### **Diese Eigenschaften hätte ich gerne ...**

mehr Geduld und Gelassenheit.

### **Gar nicht mag ich ...**

die „unheilige Dreifaltigkeit“: Egoismus, fehlendes Einfühlungsvermögen und Dummheit.

### **Den Tag beginne ich ...**

mit Musik aus dem Radio.

### **Glücklich macht mich ...**

ein ausgedehnter Waldspaziergang mit meiner Freundin und unserem Pony Snoopy.

### **Ich träume davon ...**

dass Worte wie „Krieg“, „Unrecht“ und „Ausgrenzung“ einmal Worte sein werden, die niemandem mehr etwas sagen.

### **Ich würde gerne mal Kakao trinken mit ...**

Homer Simpson (wobei der wohl eher Bier trinken würde) oder Rowan Williams.

### **Mit Kirche verbinde ich ...**

die beste Botschaft der Welt.

### **In meiner Kirche würde ich am liebsten ...**

dafür sorgen, dass nicht von „meiner Kirche“, sondern von der „Kirche Jesu Christi“ geredet wird ;-)

### **In Zukunft sollte meine Kirchengemeinde ...**

ihr Profil schärfen und ihre Wurzeln nie vergessen.

### **In der Bibel beeindruckt mich ...**

die Tiefe und Fülle, die sich niemals erschöpft.

### **Am liebsten singe ich ...**

allein im Auto Red-Hot-Chili-Peppers-Lieder.

### **Ich bin Pfarrer, weil ...**

ich mit der besten Botschaft der Welt bei den wichtigsten Ereignissen im Leben von Menschen sein darf.

### **In Presbyteriumssitzungen möchte ich auf jeden Fall ...**

das Bewusstsein dafür wach halten, dass das Presbyterium zuerst und vor allem ein geistliches Gremium ist.



## MOBILES AGGERTAL E.V.



Auch das Mobile Aggertal ist von Corona nicht verschont geblieben. Schon im ersten Jahr der Pandemie musste der Verein für eine kurze Zeit den Betrieb ganz einstellen, doch dann konnten die Erfahrungen genutzt und Ausfälle vermieden werden. Das Auto wurde mit einer Trennwand versehen, Maskenpflicht eingeführt und streng auf Hygiene geachtet. Der Betrieb läuft wieder ganz normal. **Bitte machen Sie gerne Gebrauch von unserem Angebot!**

Aktuell hoffen wir auf den Wechsel des bisherigen Autos in ein Elektro-Fahrzeug. Das konnte – längst bestellt – weder bislang geliefert werden, noch weiß niemand, wann es kommen wird.

Die Jahreshauptversammlung fand am 22. August 2022 im Versammlungssaal der Feuerwehr Dieringhausen statt – endlich nach einer coronabedingten Pause. Es wurden der Vorstand neu gewählt und die wichtigsten Informationen über den Verein bekannt gegeben.

Weitere Helfer und Helferinnen sind immer gesucht. Wer gerne als Fahrer\*in einen halben Tag pro Woche – und das nicht mal jede Woche - erübrigen kann – ist sehr herzlich willkommen.

Sie erreichen uns unter der Nummer (0 22 61) 9 11 09 11 oder im Büro, Dieringhauser Straße 2 (im Bahnhof). Das Büro ist von 9:00 bis 13:00 Uhr besetzt; gefahren wird von 8:15 bis 18:00 Uhr von Montag bis Freitag.

**Wir alle freuen uns auf Sie – ob als Fahrgast oder ehrenamtlicher Helfer.**

Der Vorstand

Ulrich Polkläsener und Hubert Friedrich

**Einladung**

**Frühstücks-Treff**

Niederseßmar

**Freitag, 21. Oktober 2022 - um 9.30 Uhr**

im Evangelischen Gemeindehaus GM-Niederseßmar, Theodor-Heuss-Str. 10

Evangelische Christus-Kirchengemeinde

Ein Gemeinschafts-Angebot

DIAKONIE VOR ORT  
Evangelische Gemeinde

Bitte möglichst anmelden! Gemeindebüro: 02261 / 979194 oder Frauke Schmidt-Bednarek: 0156 78524169



## Lebenscafé Silberstreifen

3. Montag im Monat um 15:00 Uhr  
im Ev. Gemeindehaus Dieringhausen  
Martinstraße 2, 51645 Gummersbach

### Treffpunkt für:

- pflegende Angehörige
- Menschen in Trauer
- Menschen in Verlustsituationen
- Erfahrungsaustausch

Möglichkeiten in geschützter Atmosphäre für Gespräche  
Fragen und Austausch rund um die Themen:

- Pflege
- Gesundheit
- Trauer...

Die nächsten Termine sind  
19.09. | 17.10. | 21.11.2022

Infos bei der Seniorenreferentin  
Frauke Schmidt-Bednarek,  
Tel.: (01 56) 78 52 41 69

Ein **Gemeinschafts-Angebot** von:



## BIBELTREFF

„Für die nächsten Treffen beschäftigen wir uns mit folgendem Thema:“

Apostelgeschichte – Geschichte des Reiches Gottes

Mittwoch, 10.08.2022, 19:30 Uhr

„Der Auftrag“ – Apostelgeschichte, 1,1-8

Mittwoch, 24.08.2022, 19:30 Uhr

„Alles vorhergesagt“ – Apostelgeschichte, 2,14-36

Mittwoch, 21.09.2022, 19:30 Uhr

„Beten, bis die Erde bebt“ – Apostelgeschichte, 4,23-31

Mittwoch, 05.10.2022, 19:30 Uhr

„Nicht aufzuhalten“ – Apostelgeschichte, 5,34-42

Mittwoch, 19.10.2022, 19:30 Uhr

„Der erste christliche Märtyrer“ – Apostelgeschichte, 7,51-8,3

Mittwoch, 02.11.2022, 19:30 Uhr

„Ein Minister wird Christ“ – Apostelgeschichte, 8,26-40

Mittwoch, 16.11.2022, 19:30 Uhr

„Dramatische Kehrtwende“ – Apostelgeschichte, 9,1-19a

Mittwoch, 30.11.2022, 19:30 Uhr

„Der Durchbruch“ – Apostelgeschichte, 10,9-16.34-46

## ACHTUNG NEUEINSTEIGER IN DIE DIGITALE WELT

Neustart für aktive Handy- oder Tablet-Benutzer der „silver-generation“ bei „Digital statt einsam“ ab September 2022  
jetzt abends um 18:00 Uhr

Im Juni 2020 – noch vor den ersten Corona-Lockdowns – starteten wir mit einem Informationsnachmittag zum Thema „Handy, Tablet, Internet – das kann ich auch“. Wir hatten besonders die ältere Generation im Blick, die ein Smartphone oder Tablet besitzt, aber oft den Umgang damit nur bedingt beherrscht. Aus dem Interesse heraus die ‚neue‘ Technik und die vielen verschiedenen Möglichkeiten der Handy-Nutzung kennenzulernen, ist dann unser morgendlicher Kreis „Digital statt einsam“ entstanden.

So kann ein modernes Smartphone bei nachlassender Mobilität zur großen Hilfe werden. Man kann Busfahrpläne oder den Wetterbericht online abrufen, Fotos erstellen, weiterschicken und speichern, verschiedene Apps kosten- und angstfrei herunterladen, Informationen über Medikamente finden, einen Notfallpass im Handy ausfüllen, Urlaubsangebote suchen, Termine buchen, verlässlich Informationen recherchieren, zu fremden Orten navigieren und man lernt mit den Technik-Begriffen der Enkel etwas anzufangen...

Viele Themen haben wir angesprochen, aber manche Fragen und Unsicherheiten tauchen immer wieder auf und so freuen wir

uns bis heute in kleiner Runde neue und alte Themen rund ums Handy / Tablet zu klären. Tipps für geeignete Neuanschaffungen und Mobilfunktarife inbegriffen.

Ab September 2022 gibt es für **Neueinsteiger in die digitale Welt** die Möglichkeit bei regelmäßigen offenen Treffen in gemüthlicher Atmosphäre Basis-Wissen rund ums Handy und Tablet zu erhalten. Jede Frage darf gestellt werden!

Im Kreis „Digital statt einsam“ treffen wir uns (fast) jeden zweiten und vierten Donnerstag, abends um 18:00 Uhr (neue Zeit!), im Evangelischem Gemeindehaus Dieringhausen, Martinstraße 2.

Nehmen Sie die Chance wahr und gewinnen Sie im kleinen Kreis erste neue Eindrücke in eine scheinbar fremde Welt! Wir lassen Sie mit den neuen Medien nicht allein.

### Termine:

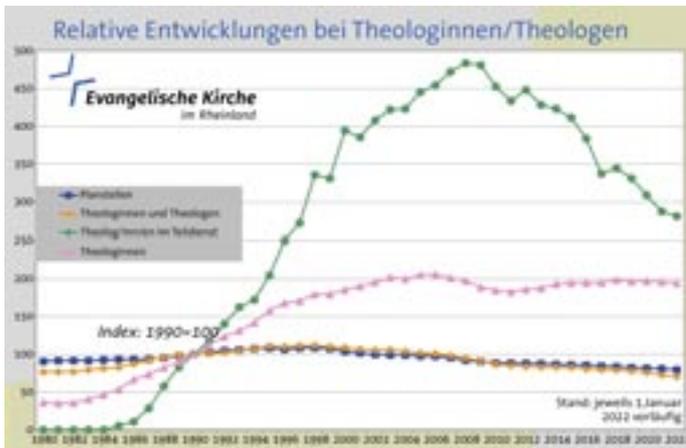
08.09. / 13.10. / 27.10. / 10.11. / 24.11. / 08.12.2022  
mit Lars Bednarek und Frauke Schmidt-Bednarek

Eure Frauke Schmidt-Bednarek  
Seniorenreferentin  
Tel.: (01 56) 78 52 41 69



## STAND STELLENAUSCHREIBUNG PFARRSTELLE

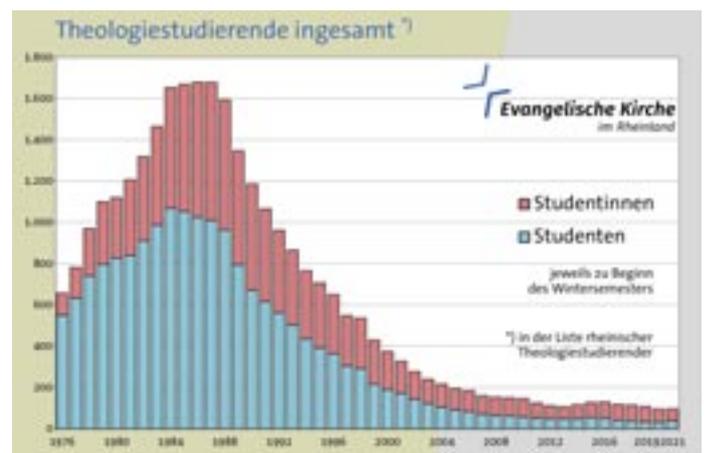
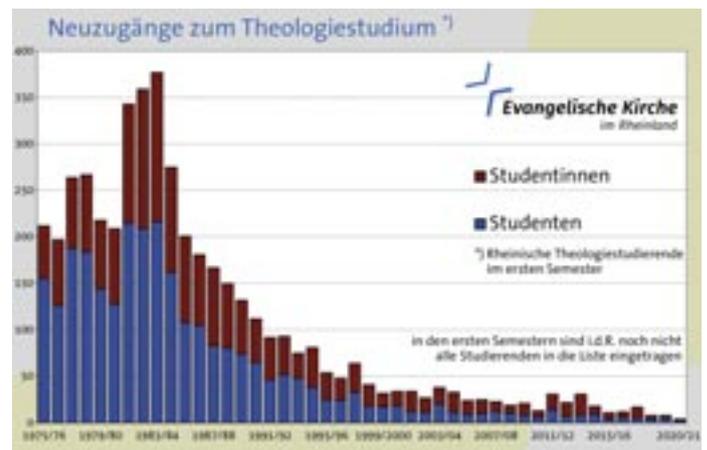
Mit der letzten Ausgabe hatten wir Sie informiert, mit der Pfarrstellenausschreibung in eine zweite Runde gehen zu wollen. Auf diese Stellenausschreibung im kirchlichen Amtsblatt hat es laut Auskunft der Superintendentur leider keine Bewerbung gegeben.



Nun kann man an dieser Stelle zunächst einmal versuchen zu verstehen, warum es so schwierig ist, heute eine Pfarrstelle zu besetzen. Der Arbeitsbereich Statistik des Landeskirchenamtes hat deutlich gemacht, dass es ab etwa 2009 (Tab. links oben) mehr Planstellen als Theolog\*innen gibt, die diese Stellen ausfüllen könnten. Zudem scheint die Berufung als Theolog\*in deutlich unattraktiver geworden zu sein, wie uns die Alterspyramide aufzeigt. Demnach können die wenigen Studienabgänger\*innen die vakanten Stellen nicht mehr auffüllen – und dies obwohl es aufgrund sinkender Gemeindegliederzahlen und Einsparmaßnahmen weniger Stellen gibt.

All die Umstände geben zwar Anlass zur Besorgnis, doch sieht das Presbyterium unsere Kirchengemeinde prinzipiell gut aufgestellt, weil wir möglichen Interessenten nicht nur eine Pfarr-

wohnung sondern auch eine gut strukturierte und engagierte Gemeinde bieten können. Wir werden mit dem Superintendenten das weitere Vorgehen beraten und versuchen, mit Vertrauen und vereinten Kräften in der nächsten Runde den gordischen Knoten zu zerschlagen. MH



## KRISEN UND STEIGENDE ENERGIEKOSTEN

Möglicherweise hat die tägliche Berichterstattung bis zur Erscheinung des „Protestant“ weitere Szenarien zur Energiesituation für den kommenden Winter skizziert. Deutlich wurde aber, dass eine Abhängigkeit von wenigen Anbietern noch dazu aus politisch zumindest fragwürdigen Staaten in Zukunft noch unsicherer wird. Doch auch wenn ein Umbau zu einem Energiemix gelingt, ist schon jetzt offenkundig, dass die Kosten für die Endkunden – zumindest auf absehbare Zeit – steigen werden.

Dieser Problematik sehen wir uns auch als Kirche ausgesetzt und werden überlegen müssen, wie die Kosten in einem wirtschaftlich tolerierbaren Rahmen gehalten werden können.

Dabei werden wir beispielsweise die Wärmeerzeuger da austauschen, wo Flächenheizungen vorhanden sind. Auch werden Fenster und Türen verstärkt erneuert und Dämmungen ergänzt oder überhaupt angebracht werden müssen. Aber bei allen diesen nachhaltigen wie kostspieligen Maßnahmen darf man nicht

verleugern, dass es für die kommende Heizperiode auch spürbare Einschnitte geben kann. So kann es dazu kommen, dass Veranstaltungen verlegt werden müssen, um so ohnehin beheizte Gebäude stärker zu nutzen.

Manche Gebäudeteile könnten somit auch nur auf einer Grundtemperatur gehalten werden. Für den gesamten öffentlichen Sektor werden aktuell Einsparungen der Heizenergie sowie eine Temperaturobergrenze diskutiert. Sicherlich werden wir – wie auch in den Coronawintern – erneut damit rechnen müssen, mit der eigenen Verbrennung zur Wärmestrahlung beizutragen.

Bringen Sie also gerne Freunde und Verwandte mit und lassen Sie uns lebendige Gemeinde sein. Über konkrete Schritte werden wir Sie rechtzeitig informieren.

MH

## KIRCHENAustrITT – WAS TUN?



Alle Jahre wieder zu Beginn des Sommers stellen die beiden großen christlichen Kirchen der Öffentlichkeit ihre Mitgliederzahlen vor – und alle Jahre wieder wird berichtet vom Rückgang der Mitgliederzahlen und allzu vielen Kirchenaustritten.

Auch im Presbyterium haben wir beraten, ob es sich lohnt diesen Menschen nachzugehen. Uns hat interessiert, warum Menschen ihrer Kirche den Rücken kehren und wir haben überlegt, was uns attraktiver machen könnte.

Eine repräsentative Umfrage, die im März durch das Sozialwissenschaftliche Institut der Evangelischen Kirche in Deutschland veröffentlicht wurde, hat hierauf einige Antworten bei Personen beider großen Konfessionen gefunden:

Demnach ist selten ein konkreter Anlass der Auslöser für einen Austritt. Allerdings wurden häufig Schlagworte wie „Kindesmissbrauch“ und der „Missbrauch finanzieller Mittel“ angegeben. Da-

zu kam bei katholischen Ausgetretenen noch eine Unglaubwürdigkeit der Kirche, die beispielsweise an veralteten Werten und einer mangelnden Gleichstellung der Frau festgemacht wurde.

Die wahre Ursache wurde aber in der persönlichen Irrelevanz von Kirche und Religion erkannt, also daran, dass der Kontakt zu Kirche und gelebte Religiosität im täglichen Leben keine Rolle mehr spielt.

Dieses Selbstverständnis wurde vermehrt bereits bei Personen ab dem Jahrgang 1970 diagnostiziert und verstärkt sich über Generationen hinweg. Hierdurch ergibt sich leider ein immer größer werdender Bedeutungsverlust der Kirche als Institution, doch zeigt sich der eigentliche Austritt nur als Folge eines längeren Distanzierungsprozesses.

Es geht also weniger darum, Geld zu sparen, sondern weil eine Kirchenmitgliedschaft nicht mehr als plausibel empfunden wird, gibt es auch „keine guten Gründe“ mehr, in der Kirche zu bleiben.

Um also die Frage zu beleuchten, was wir tun können, raten die Autoren der Studie dazu, die religiösen Angebote in KiTa, Schulanter und Jugendarbeit zu verstärken und großes Augenmerk auf die Taufquote zu legen.

Das bedeutet aber ein Generationenprojekt und einen mühsamen missionarischen Aufbau statt eines populistischen Fingerschnippens und somit eine gemeinsame Aufgabe auch über unsere eigene Gemeinde hinweg. Wem bei diesen Aussichten zurecht ein wenig Furcht befallen sollte, tröstet vielleicht die Gewissheit, dass er nicht alleine steht, sondern sein Partner ganze Welten erschaffen hat. Wir sind auf einem guten Weg!

MH

## BEKANNTE GESICHTER – NEUE AUFGABEN



### Neue Leitungen in unseren Kindertageseinrichtungen

Mit dem Beginn des neuen Kindergartenjahres treten neue Leitungen im Kindergarten Vollmerhausen wie auch im Kindergarten Niederseßmar ihren Dienst an. Im Laufe der nächsten Monate wird Frau Schmidt-Dresbach in den Vorruhestand wechseln und so hat das KiTa-Referat des Kirchenkreises eine Leitungsstelle für beide Kindertageseinrichtungen ausgeschrieben und mit den bisherigen stellvertretenden Leitungen besetzt. Damit konnte



und kann in der Übergangszeit eine Fortführung der bisherigen Arbeit ermöglicht werden, die nun für Bettina Schmidt-Dresbach nun eine erste Abgabe von Aufgaben bedeutet.

Wir begrüßen Jenna Mildner für Vollmerhausen und Matthias Oster für Niederseßmar in ihren neuen Aufgaben und wünschen Ihnen und ihren Teams für die wichtige Arbeit mit den jüngsten Mitgliedern unserer Kirchengemeinde Gottes Segen. MH



## KINDERBIBELTAGE



Diesmal standen die Sommerkinderbibeltage unter dem Thema „David und seine Abenteuer!“.

Gemeinsam mit ca. 15 teilnehmenden Kindern durften wir als Mitarbeiter die Bibel wieder einmal live erleben.

Den gemeinsamen Start mit Singen und Anspiel verfolgten die Kinder mit großer Spannung. Und auch die Mitarbeiter hatten sichtlich Spaß in ihren Rollen! Ob nun David, der Goliath niederstreckte, oder die Flucht vor König Saul. Jedes Mal fieberten die Kinder mit, wie es weitergehen würde.

Anschließend wurden T-Shirts gebatikt, Herzen aus Schiefer bemalt und es gab eine actionreiche Olympiade, einen spannenden Gesangswettkampf, bei dem Teilnehmer gegen Mitarbeiter antreten mussten, und vieles mehr.

Natürlich durften Snacks und Getränke nicht fehlen! Und, zu guter Letzt, wurden im Abschlussgottesdienst drei Kinder getauft.

RvK



## KONFIRMATION – NICHT NUR EIN KRÄFTEMESSEN



Der Gottesdienst am 12. Juni war für 13 Gemeindeglieder ein ganz besonderer Tag. Zusammen mit ihren Familien haben sie in einem festlichen Rahmen, der durch den Chor Canticum aber auch durch die Eltern und sie selbst musikalisch mitgestaltet wurde, ihre Konfirmation beziehungsweise Taufe gefeiert.

Als besonderes Highlight darf wohl das Tauziehen gelten, durch das ihnen durch Thomas Lindner noch einmal aufgezeigt hat, welche Kraft in der Gemeinschaft untereinander steckt. Unsere Gemeinde freut sich auf so eine geballte Kraft junger Christen und wünscht den Konfirmierten Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

MH





## FREIZEIT DÄNEMARK

Vom 23.7. bis zum 06.08.2022 ging es für 29 Jugendliche, 7 Mitarbeiter und 3 Köche nach Dänemark. In den zwei Wochen haben die Jugendlichen viel über das Zusammenleben mit Gott gelernt. Die Bibelarbeiten gingen um Themen wie „Wem vertraust du?“, „Ich brauche ... und werde gebraucht“ oder „Sehnsüchte und Wünsche“. Neben den Bibelarbeiten feierten wir drei Gottesdienste.

Dazwischen gab es auch immer sehr viel Action. Auch boten wir öfter mal Workshops an, z. B. Drachenbau (die Drachen wurden an windigen Tagen natürlich sofort getestet), Henna, Muschelbilder, Angeln (leider erfolglos) und Spiele-Konsolen.

Da wir leider nicht immer gutes Wetter hatten und es öfters sehr windig und dementsprechend kühl war, haben wir Mitarbeiter das Programm dem Wetter angepasst. Somit wurde uns die Möglichkeit gegeben, an einem sonnigen Tag, alle Meeres-, Strand- und Wasserspiele durchzuführen. Darunter fielen entlang wunderbarer Dünen unter anderem Sandburgen-Wettbauen und Mitarbeiter bis zum Kopf eingraben. Trotz des kühlen Wetters waren tatsächlich alle mindestens einmal im Meer.

Außerdem stand eine Strandwanderung an, bei der sehr gute Gespräche geführt und Muscheln und Steine gesammelt wurden. Als Andenken an die tolle Zeit in Dänemark.

Die Highlights der zwei Wochen waren der Casinoabend, das Bergfest und die Sauereisspiele, wo später alle mit Holi Farben (Anm. der Redaktion: gefärbtes Pulver, mit dem man sich bewirft) komplett eingefärbt waren. Die zwei Wochen vergingen wie im Flug und viele waren sehr traurig, dass die Freizeit schon zu Ende ist, freuten sich aber gleichzeitig auch auf ihre Freunde und Familie.

Ein riesengroßes Dankeschön an jeden einzelnen Teilnehmer: ohne Euch wären die zwei Wochen nicht so schön geworden; außerdem an alle Mitarbeiter (Thomas, Julia, Andreas, Christian, Max, Franzi, Clemens und Annemarie) sowie für das super tolle und immer leckere Essen auch an die Küchenmitarbeiter (Ingrid, Olli und Andrea).

AR



### Jugendpullover unterwegs

Wie wir durch unseren Jugendpädagogen Thomas Lindner wissen, ist der Pullover der Jugendmitarbeiter in unserer Gemeinde etwas ganz besonderes. Er ist verkäuflich sondern wird den Mitarbeitern nach Absolvierung der Jugendleiter-Card „verliehen“.

Mit der neuen Rubrik „Jugendpullover unterwegs“ will die Redaktion dieser Besonderheit einen eigenen Platz einräumen und freut sich, wenn die Arbeit unserer Gemeinde in die Welt getragen wird. In diesen Sommerferien wurden zwei dieser kultigen Kleidungsstücke in Dänemark und an der Zugspitze gesichtet. Wir freuen uns in den nächsten Ausgaben auf zahlreiche Nachahmer.

MH

## JUGENDFREIZEIT 2023 IN PULA/KROATIEN

### Vorankündigung zur Sommerfreizeit 2023 nach Kroatien

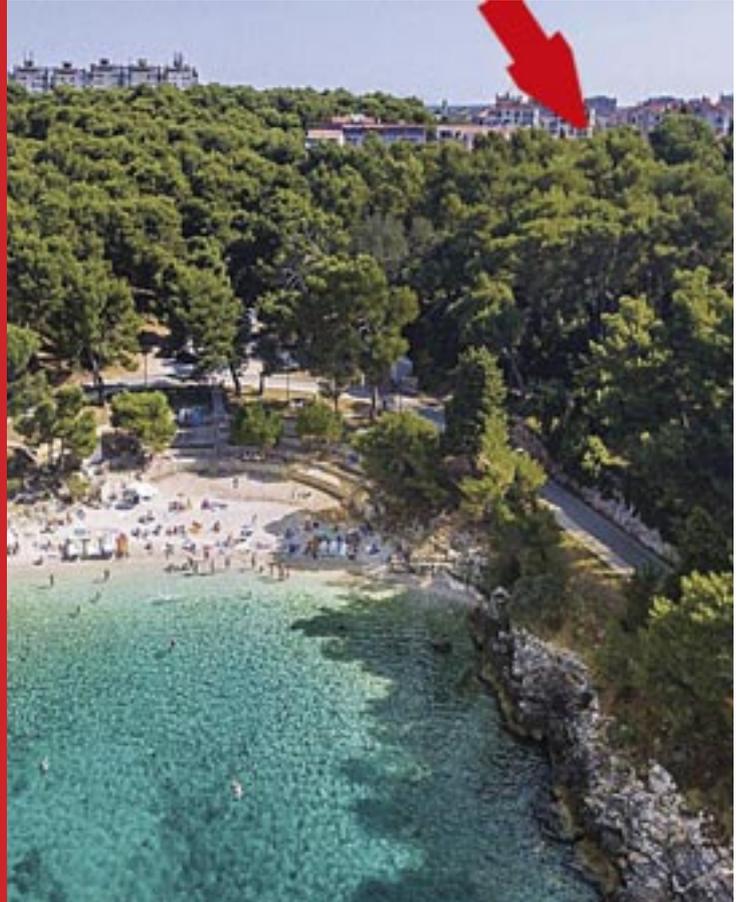
„Nach dem Spiel ist vor dem Spiel!“

Für das nächste Jahr planen wir eine Jugendfreizeit nach Kroatien. Hier werden wir vom 23.07. bis 05.08.2023 in Pula ein Haus mit 4-6-Bett-Zimmern in Strandnähe beziehen.

Die Hin- und Rückfahrt erfolgt mit einem Reisebus.

Die Kosten werden für Unterkunft, Verpflegung, ein geschultes Mitarbeiter-Team, Eintritte und Material etwa 485,- Euro betragen. Als Veranstalter ist der CVJM Dieringhausen in Kooperation mit der Ev. Christuskirchengemeinde Dieringhausen - Vollmerhausen - Niederseßmar aktiv.

*Der Erhalt näherer Informationen sowie die Möglichkeit zu einer Voranmeldung ist über Thomas Lindner unter (01 70) 4 39 67 45 möglich*



## KINDERBIBELTAGE: DAVID UND SEINE ABENTEUER

**Wer:**  
jedes Kind zwischen 5 und 10 Jahren ist willkommen

**Wo:**  
Ev. Kirche Niederseßmar, Theodor-Heuß-Straße 10

**Wann:**  
5. – 7. Oktober 2022 (Mittwoch – Freitag),  
jeweils von 15:00–17:30 Uhr

**Abschluss:**  
Sonntag 8. Oktober 2022 um 11:00 Uhr  
in der ev. Kirche in Niederseßmar

**Kosten:**  
5,- Euro pro Person

**Veranstalter:**  
Ev. Christuskirchengemeinde  
Dieringhausen–Vollmerhausen–Niederseßmar

**Ansprechpartner:**  
Thomas Lindner (01 70) 4 39 67 45





## DIALOGKONZERT MIT M. KÄSSMANN & C. BITTLINGER

Warum ist das Wort „Weltverbesserer“ heutzutage eigentlich negativ besetzt? Margot Käßmann ist sich sicher: Unsere Welt braucht genau diese visionären Menschen. Kopfwissen ist nicht alles. Margot Käßmann spricht die Sprache des Herzens. Es geht ihr nie um political correctness oder den moralischen Zeigefinger – sondern um die Sehnsucht nach einer besseren Welt. Eine Welt, in der Versöhnung auch mit den schlimmsten Feinden möglich ist, eine Welt, in der es Hoffnung und Gerechtigkeit wider alle Vernunft gibt ... Für die einen bleibt es eine Utopie, für den, der glaubt, wird es zum Traum seines Lebens. „Dass aus Fremden Nachbarn werden, das geschieht nicht von allein. Dass aus Nachbarn Freunde werden, dafür setzen wir uns ein.“ singt Clemens Bittlinger in seinem bekannten Song „Aufsteh'n, aufeinander zugeh'n“. Seine engagierten Texte und Lieder korrespondieren mit den Gedanken von Margot Käßmann.

„Durch die Corona Krise aufgerüttelt, entwickeln viele Menschen eine neue Sensibilität für das was wirklich zählt und uns trägt. Die Welt hält inne und Ausschau nach Menschen und Boten, die uns neu beflügeln und uns Wege in eine in vielerlei Hinsicht nachhaltige und behütete Zukunft weisen.“ so der Liedermacher und Pfarrer.



Eingebettet in die sensiblen Klangbilder des Schweizer Pianisten David Plüss und des Multiinstrumentalisten David Kandert entsteht an diesem Abend auf diese Weise ein abwechslungsreiches, mitunter humorvolles, leidenschaftliches Plädoyer für ein Leben mit hoffnungsvoller Perspektive.

Dieses vielfach verschobene **Dialog-Konzert** wird nun am **19.11.2022** in der **Kirche Dieringhausen** stattfinden.

Kommen Sie und bringen Sie Freunde und Bekannte mit! Weitere Hinweise und Informationen zum Vorverkauf erhalten Sie im nächsten „Protestant“ sowie im Gemeindebüro.

MH



### RHEINKLANG DÜSSELDORF

*Rheinisches Kirchenmusikfest in Düsseldorf*  
vom 02.09.-04.09.2022

Drei Tage lang steht die Kirchenmusik im Mittelpunkt der Landeshauptstadt Düsseldorf! Ein vielfältiges Fortbildungsangebot für Kirchenmusiker\*innen bildet am Freitag den Auftakt. Am Samstag gibt es Workshops für Bläser- und Sängerköre, Bandmusiker\*innen und an der Orgel. Die Tonhalle Düsseldorf bietet am frühen Abend ein eindrucksvolles Ambiente für eine Festveranstaltung, in der gemeinsam mit allen Gruppen einige der tagsüber erarbeiteten Werke zur Aufführung kommen. Zum Finale werden am Sonntagvormittag in vielen Gemeinden Gottesdienste gefeiert – die Kirchenmusik verleiht ihnen durch ihre Farbigkeit einen besonderen Akzent.

Informationen unter: <https://kirchenmusikfest.ekir.de/>

#### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Presbyterium der Ev. Christuskirchengemeinde Dieringhausen-Vollmerhausen-Niederseßmar

**Redaktion:** TL Thomas Lindner, DH Dieter Hoffmann, MH Matthias Hoffmann, FSB Frauke Schmidt-Bednarek, AR Annemarie Rinker, JL Jurij Lange, RvK Ruth von Kannen

#### Redaktionsanschrift:



Ev. Christuskirchengemeinde Dieringhausen-Vollmerhausen-Niederseßmar  
- An die Redaktion -  
Dieringhauser Straße 41  
51645 Gummersbach  
Telefon: (0 22 61) 97 91 94  
e-Mail: [protestant.dieringhausen@ekir.de](mailto:protestant.dieringhausen@ekir.de)

**Redaktionsschluss:** Für die nächste Ausgabe ist 6 Wochen vor dem üblichen Erscheinungstermin; eingesandte Artikel drucken wir je nach Platz gerne ab; Kürzungen behalten wir uns vor.

**Verteilgebiet:** Niederseßmar, Vollmerhausen, Dieringhausen, Lobscheid, Ahlefeld, Liefenroth, Rimmelsohl, Friedrichstal, Brunohl und Teile von Hunstig

**Bildnachweis:** Titelbild, S. 2 + S. 13 von Adobe Stock;  
Alle anderen Bilder von der ev. Christuskirchengemeinde, wenn nichts anderes in der Bildunterschrift steht.

**Gesamtherstellung:** Agentur Piepenbrink, Gummersbach

**Gedruckte Auflage:** 2.500 Exemplare



Gedruckt auf Circle Offset Premium white  
(Papier mit Blauer Engel Zertifizierung)



	DIERINGHAUSEN 11:00 UHR	NIEDERSESSMAR 11:00 UHR
Sonntag, 04.09.	–	Gottesdienst mit Pfarrer Jurij Lange 
Sonntag, 11.09.	Familien-Gottesdienst mit Pfarrer Jurij Lange	–
Sonntag, 18.09.	–	<b>KREUZUNGEN-GOTTESDIENST</b> mit Pfarrer Jurij Lange und Claudia von Kannen 
Sonntag, 25.09.	Gottesdienst + Taufe mit Claudia von Kannen 	–
Sonntag, 02.10.	Gottesdienst mit Pfarrer Jurij Lange	–
Sonntag, 09.10.	–	Abschluss KiBiTa + Taufe mit Thomas Lindner
Sonntag, 16.10.	–	Gottesdienst mit Claudia von Kannen 
Sonntag, 23.10.	Vorstellungsgottesdienst Konfis mit Thomas Lindner 	–
Sonntag, 30.10.	<b>18:00 Uhr:</b> Abendgottesdienst mit Thomas Lindner	–
Sonntag, 06.11.	–	Gottesdienst mit Claudia von Kannen 
Sonntag, 13.11.	Familien-Gottesdienst mit Pfarrer Jurij Lange	–
Sonntag, 20.11.	Gottesdienst mit Thomas Lindner	–
Sonntag, 27.11. 1. Advent	–	Gottesdienst mit Pfarrer Jurij Lange 

## JUBELKONFIRMATION

### Hinweis zur

Goldenen Konfirmation (vor 50 Jahren) / Diamantenen Konfirmation (vor 60 Jahren) / Eiserne Konfirmation (vor 65 Jahren) für Dieringhausen-Vollmerhausen-Niederseßmar

Am **Sonntag, den 16. Oktober 2022, um 11:00 Uhr** möchten wir die Jubelkonfirmanten herzlich in die Dieringhauser Kirche, (Dieringhauser Straße 39) zu unserem Dank- und Festgottesdienst einladen.

Die Jubelkonfirmation ist eine Erinnerung an das Konfirmationsversprechen und bietet die Möglichkeit des Wiedersehens mit alten Bekannten und Freunden. Da es schwierig ist, nach so langer Zeit die heutigen Anschriften festzustellen, erreicht die Einladung leider nicht alle. Wenn Sie noch Mitstreiter kennen, geben Sie diesen Termin gerne weiter. *FSB*

## GOTTESDIENSTE FÜR DIE BEWOHNER IM AWO-ALTENHEIM, MARIE-JUCHACZ-STRASSE 9, 51645 GUMMERSBACH

Freitag, 02.09. um 16:30 Uhr  
Freitag, 16.09. um 16:30 Uhr  
Freitag, 30.09. um 16:30 Uhr  
Freitag, 14.10. um 16:30 Uhr  
Freitag, 28.10. um 16:30 Uhr  
Freitag, 11.11. um 16:30 Uhr  
Freitag, 25.11. um 16:30 Uhr



**Für alle Gottesdienste gilt bis auf weiteres keine Maskenpflicht mehr. Wer möchte, darf diese weiterhin tragen.**

Jede Abweichung von dieser Auflistung stellen wir ihnen ebenfalls im Internet unter:

[ev-kirche-dieringhausen.de/gottesdienste](http://ev-kirche-dieringhausen.de/gottesdienste) zur Verfügung. Viel einfacher für Sie ist dabei die Nutzung des abgedruckten QR-Codes. Wenn Ihnen kein Internet zur Verfügung steht, dann können Sie aktuelle Informationen auch im Gemeindebüro erfragen.